

Erscheint täglich  
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johanniskirche 53.

Sprechstunden der Redaktion:  
Montags 10—12 Uhr.  
Nachmittags 5—6 Uhr.

Ein zu Münzen eingetragener Standard nach Nr.

die Rechte nicht verhindern.

Annahme der für die nächstliegende  
Nummer bestimmten Ausgabe an  
Wochenenden bis 8 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen jedoch bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Cotta'sche, Untermarktstraße 21.

Louis Kölle, Katharinenstraße 18, R.

nur bis 1½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 236.

Sonnabend den 23. August 1884.

Ausgabe 18,600.

Abonnementpreis viertelj. 4½ M.

incl. Druckgebühr 6 M.

durch die Post bezogen 6 M.

Seine einzige Nummer 10 M.

Einzelnummer 10 M.

Gebühren für Extrablätter

(in Tageszeit-Format gelegt)

oder Zeitungsbeilage 20 M.

mit Postbeförderung 48 M.

Einzelne Sachspalten Zeitungs-Preis.

Größere Schriften kostet wahren Preis.

Zeitungsschriften u. Alben nach Warem Taxl.

Reklame unter dem Reklamationsstrich

die Spaltzahl 50 M.

Werke haben auf die Expedition zu

senden. — Arbeit wird nicht gegeben.

Beilage preisgekennzeichnet soll durch Pfeil-

marken.

78. Jahrgang.

## Bur gesälligen Beauftragt.

Unsere Expedition ist morgen

Montag, den 24. August,  
Vormittags nur bis 1½ Uhr  
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die Durchsicht durch das Grundstück an der  
Weile Nr. 6 wird wegen Reparatur vom 22. laufenden  
Monats auf die Dauer der Arbeiten für alle unbedeuteten  
Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 19. August 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin, Kreisrath.

### Bekanntmachung.

Die Steinmetzarbeiten an dem Neubau der 2. Bürgerschule sollen verzögert werden. Die Anschlagsformulare und Bedingungen sind bei Herrn Hofbaumeister Brückwald, Ritterberger Straße 4, zu erhalten. Die Arbeit wird verzögert und mit der Auflistung „Steinmetzarbeiten 2. Bürgerschule“ bis 5. September d. J. Nachmittags 5 Uhr auf dem Bauamt, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 5, abgeschlossen.

Leipzig, den 21. August 1884.

### Die Baudepuration des Rathes.

#### Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der Bürgerschultheiß Johann Carl Born, derzeit wohnhaft zu Klein-Wienau, Kreis Schleiz, Regierungsbezirk Dresden, Nr. 56, Sohn des Bürgerschultheißen und Bürgerschultheißen Carl Born und dessen Gemahlin geboren Städter, wohnhaft zu Klein-Wienau, und die Maria Natalie Städter, derzeit wohnhaft zu Klein-Wienau, Sohn des Carl Born und dessen Gemahlin geboren Anna Wilhelmine geborene Späth, die über mit einander eingetragen waren.

Die Bekanntmachung des Aufzeichens hat in der Gemeinde Klein-Wienau, den Gemeinden Göttwitz, Rießnitz, Buch, Königreich Sachsen, und Preußisch Lippendorf zu geschehen.

Groß-Wienau, am 20. August 1884.

Der Standesbeamte.

Kammel.

## Nichtamtlicher Theil.

### Eine neue Conferenz in Sicht.

Dem „Diritto“ folgten nunmehr alle Mächte dem Vorlage, eine internationale Conferenz zur Regelung der Kongofrage abzuhalten, bei Fürst Bismarck wird den Mächten die entsprechende Mittelsetzung machen und denselben den Rat der Conferenz anzeigen. Italien gehörte zu den Mächten, welche den Vorladung im Interesse des Weltbeckens folglich unterstehen. Diese Melbung bildet die Ergänzung zu den Erklärungen, welche der Reichskanzler am 23. Juni in den Reichstagstheilversammlung für die Beratung der Postdampfervorlage abzugeben hat. Er sagte damals, daß Deutschland für die Bildung eines freien Kongostates einzutreten, weder der Handel aller Nationen seine Grenzen überschreite. Angleich deutete der Reichskanzler an, daß andere Unternehmungen ähnlich wie in Ango-Bogema, über die zu sprechen noch nicht an den Tag sei, sich vorbereiten. Drei Tage später sagte Fürst Bismarck im Reichstage hinzu, daß die Unternehmungen deutscher Kaufleute in überseeischen Ländern, welche bedrohten befürchtet werden würden, solche seien, bei denen die Unternehmer es lediglich mit den Eingeborenen zu thun hätten.

Die Ausrichtung eines von den Mächten anerkannten freien Kongostates ist ein Ziel, welches mit der englischen Colonialpolitik in direktem Widerspruch steht, und gerade deshalb ist er von großer Wichtigkeit. Die Engländer haben noch vor Kurzem den Grundbegriff aufgestellt und der Colonialminister Derby hat ihn im Parlament versöhnt, daß schon die Nähe einer englischen Niederlassung in Afrika oder Afrika über anderen Nationen die Ablösung einer Kolonie verhindert. Es war dieser mehr Nähe als glückliche Auspruch mit bestechender Rücksicht auf Ango-Bogema gethan worden, aber es hat nicht lange gedauert, bis seine Unhaltbarkeit offenbar geworden ist. Die englische Regierung hat bald darauf, wenn auch mit schwerem Herzen, Deutschland das Recht eingeräumt, Ango-Bogema unter seinem Schutz zu stellen. Damit sollte aber auch die englische Willkürfreiheit erschöpft sein, und die Kaprierezierung ließ sogleich eine öffentliche Erklärung folgen, nach welcher die Wollfahrt und die angrenzenden Gebiete so Kaplanei angesetzt werden. Es kommt darauf, was zunächst der Vortrag der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung gegen diese allgemein gehaltene vorläufige Kaprierezierung und wenige Tage später die Nachricht von Aufstellung der deutschen Flotte in der Nähe von Bageldequali vom Congo und die Befehlung des Kaufmann-Kontos zum deutschen Consul dieser Gegend. Es ist das genau das Vorzeichen, wie es Fürst Bismarck in der Reichstagssitzung vom 23. Juni aufzudenken hat. Nicht Beamte und Garnisonen sollen in überseeische Länder eingeflogen werden, um daraus Colonies zu formen, sondern Privatunternehmungen deutscher Kaufleute werden gefordert und gefordert wird, ein Consul oder Ministerresident wird dann zur Wahrnehmung der deutschen Interessen ernannt.

Die Engländer haben sich bei dieser Gelegenheit wieder gerade so benommen, wie in einer ganzen Reihe von Fällen, bei welchen sie die Erfahrung machen müssen, daß sich die übrigen Nationen durch englische Konkurrenz nicht einschrecken lassen. Die Belohnung des Meers und der Gewalt-

teile dass durch die Russen haben sie willkürlich hinzugenommen, nachdem sie einige Jahre zuvor jede weitere Ausdehnung der russischen Macht nach den Thoren von Persepolis beobachteten. Von den Ägyptern haben sie Abstand genommen, nachdem sie eingesehen, daß die Franzosen nicht ruhig mit ansehen würden. Auf Ango-Bogema haben sie ihre Ansprüche aufgestellt, als sie zu der Überzeugung gelangten, daß Deutschland die Eigentumsrechte des Hauses Überbirg zu früher entzogenen ist, und ihren Widerstand gegen die deutsche Colonialpolitik hellte sie ein, da sie bemerkten, daß die Reichsregierung sich durch ihre Winkelmäß nicht irre machen läßt.

Die oben mitgetheilte Nachricht des „Diritto“ gewährt einen Einblick in die Verhandlungen zwischen Fürst Bismarck und Groß-Kalmar. Eine Gelegenheitskonferenz gegen die Londoner, auf welcher die England unbekümmerte Angelegenheiten zur Sprache und Entlastung kommen werden, gewinnt mehr und mehr Gehalt. Die Regelung der egypischen Sanitätskontrolle und die Anerkennung eines freien, dem Handel aller europäischen Nationen größtmöglichen Kongostates sind die beiden Hauptgegenstände, welche bisher als in Aussicht genommene Verhandlungen gegenwärtig bekannt geworden sind; es wird sich wahrscheinlich erübrig, wie die Belehrung internationaler Gewalt für die Regelung von Handelsüberlagerungen in überseeischen Ländern. Der concrete Fall der Regelung der Kongofrage bietet dann die geeignete Handhabe. Es ist ja ein außergewöhnlich einfaches Geschäft, Ausfuhr von Quantitäten in Afrika oder Ägypten durch eine bloße öffentliche Verhütung für viele oder eine Macht in Afrika zu nehmen, aber doch wohl zu summarisch, um von den übrigen Staaten respektiert werden zu können. Wer ein Eigentumrecht in Anspruch nehmen will, darf das durch eine Handlung fundieren, den papieren Körpergriff muß die körperliche Verhütung der Flagge ist ein solcher Art, aber derselben müssen Ereignisse vorangegangen sein, welche eine tatsächliche Besitzergreifung rechtfertigen, das betreffende Gebiet muß entweder erobert oder durch Vertrag erworben sein. Wenn die Franzosen es vorziehen, sich mit den Waffen in den Hand zu Herren eines überseeischen Landes zu machen, so ist durch Kauf oder durch sonstige freiwillige Akquisition des bisherigen Eigentümers zu erwerben, so ist die über See und sie haben die Folgen ihres gewaltsamen Vergewaltigung denn zu tragen. Wie Deutsche ziehen den friedlichen Weg der Gewerbung vor und treuen uns, wenn unsere Art, stets Fried zu erwerben, Nachahmung findet. Aber was ein für alle Mal abgesehen werden muß, ist die englische Anerkennung, daß als englisches Eigentum durch legitime öffentliche Gewalt für Anspruch zu nehmen. Das ist keinen Pflichten erfüllt und wird einfach ignorirt. Wenn das Großland die Wollfahrt annehmen will, so möge es doch durch Handlungen tun, welche ein Eigentumrecht begründen; so lange das nicht geschieht, bleibt das Eigentumsoberhaupt so, wie es ist. Auch Lord Derby möchte bereits im englischen Parlament Anträge auf die Wollfahrt gestellt, es wird sich zeigen, mit welchem Rechte, wortlos bleibt abzuwarten, was deutsche Kaufleute mit Rücksicht auf dieses Gebiet thun werden oder ob sie gehorchen, denn allem Anschein nach befindet sich auch die Wollfahrt bereits in wohlverdientem Besitz deutscher Kaufleute und diese sind die Schäfte der Reichsregierung in diesem Felde sicher.

Die Regelung der Kongofrage durch eine europäische Conferenz ist ein so präzisestes Unternehmen, daß es nicht nur die Unterführung Österreich-Ungarns, Italiens und Deutschlands, sondern auch gewiß die Russlands und Frankreichs finden wird. Wenn England sich das wohl über über entscheiden müßte, auch seinerseits die Hand dazu zu thun, so ist das genug nicht freiwillig, sondern nur in der Gewissheit, daß als englisches Eigentum durch legitime öffentliche Gewalt für Anspruch zu nehmen. Das ist keinen Pflichten erfüllt und wird einfach ignorirt. Wenn das Großland die Wollfahrt annehmen will, so möge es doch durch Handlungen tun, welche ein Eigentumrecht begründen; so lange das nicht geschieht, bleibt das Eigentumsoberhaupt so, wie es ist. Auch Lord Derby möchte bereits im englischen Parlament Anträge auf die Wollfahrt gestellt, es wird sich zeigen, mit welchem Rechte, wortlos bleibt abzuwarten, was deutsche Kaufleute mit Rücksicht auf dieses Gebiet thun werden oder ob sie gehorchen, denn allem Anschein nach befindet sich auch die Wollfahrt bereits in wohlverdientem Besitz. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzuwachen. Man weiß nicht, ob die Wollfahrt einen Artikel ist, der in einem kleinen Särm. Wollfahrt nicht alle verbündeten Männer sich in einer Partei vereinigt zu wollen, die in weit verstreut gelegene und den verschiedenen armen Kolonien so leicht erreichbar ist wie das Kongostate, so kann das große Reichsstaat, so doch der großen Mehrheit des Reichsstaates, eben so leicht das Gewissen einer Macht haben, wenn es nicht an einer geistlichen Chancelle. Doch mehr, daß Centrum ist nach ihrer Einsicht die einzige der Verfassung des deutschen Reiches soll und ganz aufzu